

III. *Graccia Magna*. *Unteritalien*, *Grossgriechenland*, von dem *Silarus* und *Frento* bis in die südlichsten Landspitzen hinab.

ITALIA SUPERIOR.

GALLIA CISALPINA, VENETIA, CARNIA, ISTRIA und
LIGURIA.

N a m e n.

Den Namen *Gallia* erhielt der westliche Theil der *Italia Superior* von den gallischen Völkerschaften, die ihm auf beiden Ufern des *Padus* schon längst vor der Ankunft der Römer bewohnten. Er hiess *Gallia Cisalpina*, weil er zu einer röm. Provinz erklärt worden war und diesseits der Alpen lag, zum Unterschied von der *Gallia jenseits der Alpen*, oder der *Transalpina*. Er hiess auch *Gallia Citerior* und *Togata*, weil die Einwohner, nachdem sie zu römischen Bürgern erklärt worden waren, Togen trugen.

Den Namen *Venetia* bekam der zunächst an die *Gallia Cisalpina* östlich anstossende Theil der *Italia Superior*, der zur zehnten Region von *Italia* gerechnet, westlich vom *Athesis*, nördlich von *Carnia*, oder den *Alp. Carnieis*, östlich vom *Fl. Timavus* und südlich vom *Mare Adriaticum* begrenzt war. Pl. 2, 72. 3, 18. Ptol. 3, 1. Liv. 39, 22. Procop. B. G. 1, 15. Das Volk, das diesen Landstrich bewohnte, soll ursprünglich den Namen *Heneti*, *Everoi*, getragen haben, aus *Paphlagonia*, unter Führung des *Antenors*, und unter dem Namen *Venti* hierher gewandert seyn, wo es sich vorzüglich mit dem *Bernsteinhandel* beschäftigte. Str. 5, 212. Pl. 6, 2. Liv. 1, 1. Daher der Name des Landes.

Den Namen *Carnia*, den man auch als *Carniola* bei Paul. Warnefr. D. G. Long. 6, 52. zuerst findet, bekam der zwischen dem *Noricum Mediterraneum* gegen Norden, *Pannonia* gegen Osten, *Istria* und *Venetia* gegen Süden und *Rhaetia* gegen Westen auf